

Ein Land, eine SIS-Gesellschaft

Antrag 1:

Die Betriebsversammlung fordert von der Unternehmensleitung, vor der Ausgliederung zukunfts- und arbeitsplatzsichernde Geschäftsmodelle für alle Bereiche der SIS auszuarbeiten.

Ein Land, eine SIS-Gesellschaft

Antrag 2:

Die Betriebsversammlung ermächtigt den Betriebsrat, alle Maßnahmen zu ergreifen, um im Zusammenhang mit der Ausgliederung der SIS stehende Verschlechterungen der Arbeitsverträge, des Kollektivvertrags, der Betriebsvereinbarungen oder sonstiger Arbeitsbedingungen zu unterbinden.

Ein Land, eine SIS-Gesellschaft

Antrag 3:

Die Betriebsversammlung spricht sich gegen alle offenen oder verdeckten Maßnahmen des Unternehmens aus, die die MitarbeiterInnen der Zentraleinheiten unter Kündigungsandrohung zwingen, in die SIS zu wechseln, und fordert das Verhandlungsteam auf, keine diesbezüglichen Vereinbarungen zu treffen.

Ein Land, eine SIS-Gesellschaft

Antrag 4:

Die Betriebsversammlung spricht sich gegen die Teilung der SIS in mehrere Gesellschaften aus und ermächtigt den Betriebsrat, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Umsetzung derartiger Pläne zu verhindern.

Ein Land, eine SIS-Gesellschaft

Antrag 5:

Für den Fall, dass die Umsetzung der zuvor gefassten Beschlüsse seitens des Unternehmens abgelehnt wird und auf dem Verhandlungsweg keine Lösung zustande kommt, werden die drei BR-Körperschaften ermächtigt, unverzüglich bei der Gewerkschaft den Antrag auf Freigabe des Streiks zu stellen.

Die endgültige Entscheidung über die Durchführung der notwendigen Kampfmaßnahmen treffen die jeweiligen BR- Körperschaften als zuständiges Kollegialorgan.